

Höllinghofen, Bestand Nehlen

1625 (ohne Tagesangabe)

Anna von Fürstenberg, Äbtissin des freiweltlichen adeligen Stiftes Oelinghausen, errichtet ihr Testament.

Sie vermacht zunächst größere Beträge ihren Korff-Schmising-schen Verwandten; dann den Wrede zu Ameke einen Betrag, darauf "den Kindern zu Nehlen" zusammen 1000 Rtlr., weiterhin den letzteren ebenfalls zusammen noch 200 Rtlr.

Außerdem allen vorgenannten gemeinsam ihren Hof zu Heving-sen und ihren Kotten zu Heminghausen (heute: Hemmis bei Soest).

Es folgen noch weitere Bestimmungen.

Abschrift des 17. Jahrhunderts, zweifellos bald nach der Eröffnung des Testamentes hergestellt.